

Rachel Ben Dov, Dan III. Abraham Biran Excavations 1966 1999. The Late Bronze Age (Jerusalem 2011, Nelson Glueck School of Biblical Archaeology/Hebrew Union College/Jewish Institute of Religion, Annual of the Nelson Glueck School of Biblical Archaeology, Bd. 9, 398 S., geb. \$ 75,00). [Der dritte Band der langjährigen Grabungen in Dan beschäftigt sich mit der Spätbronzezeit (Stratum VII: 13./14. Jh.; Stratum VIII: 15./16. Jh.). Nahezu die Hälfte des Bandes ist der Architektur gewidmet, allerdings vermischt mit den Keramikabbildungen und Beschreibungen weiterer Funde. Die wichtigsten Befunde stammen aus Area AB/B East auf der Innenseite des Stadttores, wo nur sehr geringe Architekturreste gefunden wurden. Hier wurde auch die bekannte, schon lange publizierte Keramikplatte des »Tänzers von Dan« gefunden, die nun nicht mehr in Stratum VII, sondern VIII A datiert wird. Leider fehlt eine ausführliche Beschreibung dieses Fundes, so daß der Grabungsbericht hier wie in anderen Bereichen auch etwas lückenhaft ist. Nur nebenbei und ohne Abbildung wird ein Kindergrab, dem Reste eines Schafes beigegeben waren, erwähnt (S. 26). Das (nicht sicher erfaßte) spätbronzezeitliche Vierkammertor wurde nur ansatzweise freigelegt und lag im Bereich des späteren inneren eisenzeitlichen Tores. Architekturreste stammen auch aus dem Umfeld des mittelbronzezeitlichen Tores (Area K). Sie werden als möglicher Tempel in Verbindung mit metallurgischen Tätigkeiten gedeutet. Aus Area T, dem sog. Temenosbereich, stammen vornehmlich einzelne spätbronzezeitliche Funde, aber kaum Architektur. Hier wurde eine ägyptische Figurine mit ägyptischer Inschrift aus rotem Granit gefunden, die leider nicht näher beschrieben wird. Auch in Area M im Stadtzentrum sind nur wenige Architekturreste erfaßt worden, wohl aber entsprechende Keramik aus der Spätbronzezeit. Ähnliches gilt für Area Y, einem Schnitt im Nordosten der Stadt durch die mittelbronzezeitliche Maueranlage. Kapitel 2 beschreibt die aufgefundene Keramik entsprechend der Typologie, Kapitel 3 die recht umfangreiche zypriotische und mykenische Keramik, Kapitel 4 ist der ägyptischen und ägyptisierenden Keramik gewidmet. Weiterhin werden einige wenige Fragmente von zoomorphen Gefäßen, Spinnwirtel, Perlen, Basaltgerätschaften und Siegel (nur 4 Exemplare!) beschrieben. Es folgen metallurgische Analysen und eine Zusammenfassung. Obwohl es keine Zerstörungsschicht zwischen den Straten VIII und VII gab, gab es zumindest in Area B eine abgeänderte Stadtplanung in der jüngeren Schicht. Gegen Ende der Spätbronzezeit läßt sich ein Verfall der Stadt beobachten; die jüngsten Funde dieser Epoche finden sich nur noch in den Arealen K und T. Diese jüngste Schicht wird ins 12. Jh. v. Chr. datiert und ist damit auch für die Landnahme des Stammes Dan, aber auch für die Diskussion um das Ende der Spätbronzezeit relevant.]

W. Z.